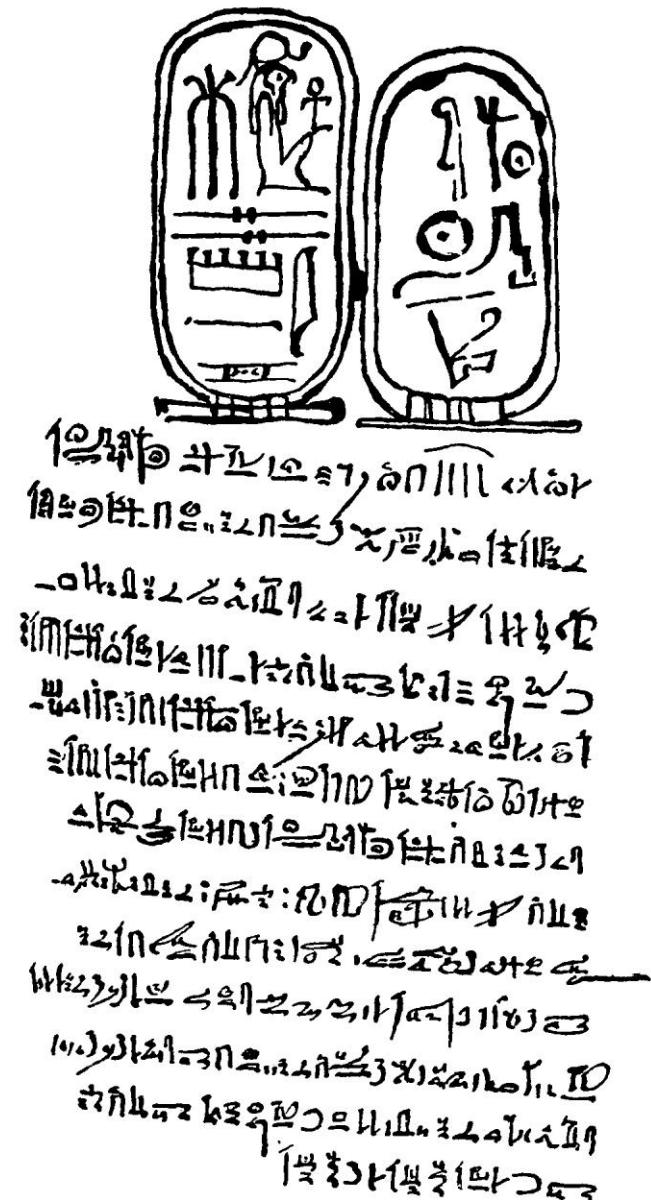
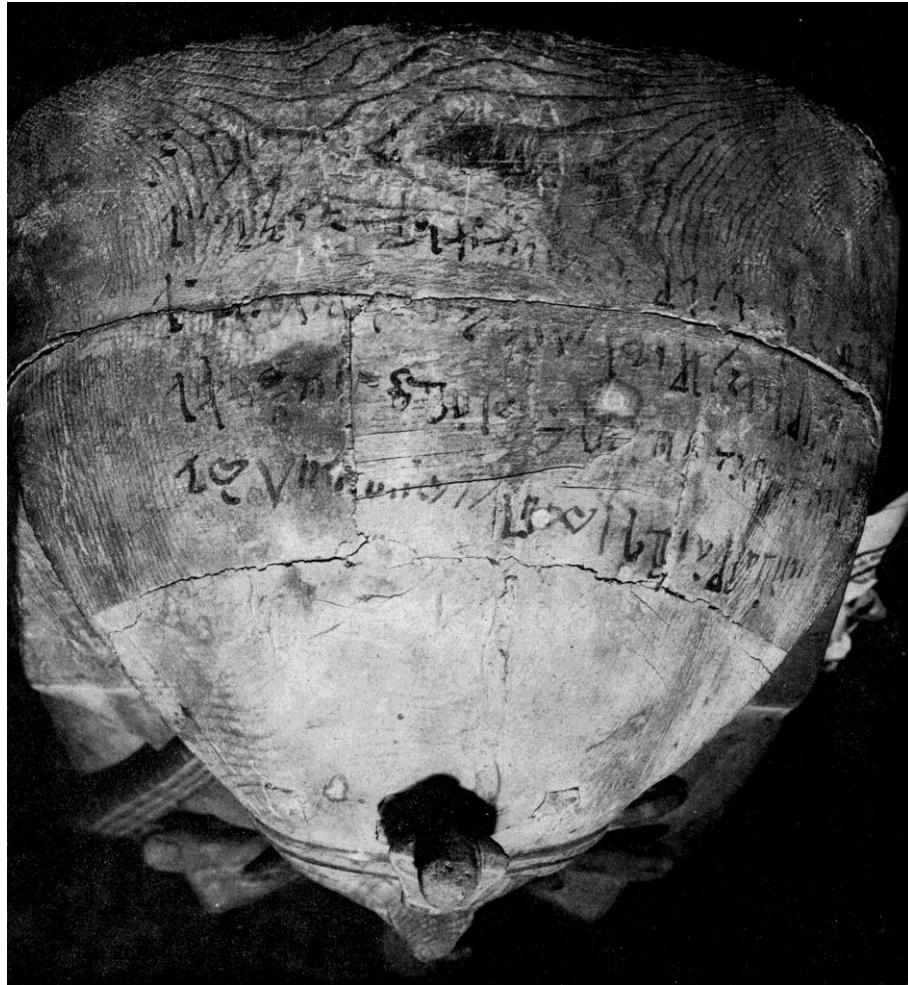


Francesco Tiraditti (Hrsg.), The Cairo Museum. Masterpieces of Egyptian Art, London 1999, S. 296



Gaston Maspero, Les momies royales de Déir el-Baharî, Paris 1889, fig. 16



Catalogue Ramsès le Grand, Paris, 1976, S. 319

yrq mswt p, qm | sdm / 'wsm wsl
yfrw t, sm wsl

Gaston Maspero, Les momies royales de Déir el-Baharî,
Paris 1889, fig. 17

2. „Docket A“ auf den Särgen Ramses' I., Sethos' I. und Ramses' II.:⁵

„Jahr 10 [alte Lesung: 16], 4. Monat des Winters, Tag 17 des Königs Siamun,⁶ Tag des Herausbringens des Königs [Name]⁷ aus dem⁸ Grab des Königs (Sethos I.), indem man ihn

⁵ Maspero, *Momies royales*, 551-552; 553-554; 557-559; Černý, *JEA* 32, 27-28; B. Gunn, ‘The Split Determined Infinitive’, *JEA* 32 (1946), 94.

⁶ Die Angabe des Königs fehlt auf dem Sarg Ramses' II.

⁷ Bei Ramses I. ohne Zusatz; bei Sethos I.: „er lebe, sei heil und gesund“; bei Ramses II.: „der große Gott“.

überführte zu dem⁹ Hoch(grab?) der (Königin) Inhapi, das ein Königsgrab ist und in dem Amenhotep ruht,¹⁰

durch den Propheten des Amonrasonther *'nh-f-n-Jmn*, den Sohn des *B3kjj*,
den Gottesvater des Amonrasonther, den 3. Propheten des Chons-in-Theben Nefer-hotep, den
Befehlsschreiber des Hauses des Amonrasonther, den Sem-Priester des Tempels des Königs¹¹ *Wsr-m3-t-R'* *Stp.-n-R'* in der Amundomäne, den General von *T3-s.t-mrjj-Dhwij*,¹² den Schreiber und
Großen Beauftragten *Ns-p3-k3-św.tj*, den Sohn des *B3k-n-Hnsw*;
nachdem Mut, die Oberste des Großen Platzes, gesagt hatte: „Es ist in Ordnung vor mir, und daran
ist nichts Tadelnwertes(?), wenn sie aus dem Grab gebracht werden, in dem sie sind, und zu
diesem Hoch(grab) der Inhapi überführt werden, das ein Königsgrab ist und worin Amenhotep
ruht.“

3. „Docket B“ auf den Särgen Sethos' I. und Ramses' II.:¹³

„Jahr 10, 4. Monat des Winters, Tag 20, Tag des Einführens des Gottes an seinen Platz, um (ihn)
ruhen zu lassen im Haus der Ewigkeit des Amenhotep, ... [...]“¹⁴
durch den Gottesvater des Amun und Vorsteher des Schatzhauses *Dd-Hnsw-jw-f-rnh*,
den Gottesvater des Amun und 3. Propheten der Mut(?) *Jw-f-n-Jmn*, den Sohn des *Ns-p3-k3-św.tj*,
den Gottesvater des Amun *Wn-nfr*, den Sohn des *Mnqw-m-W3s.t*,
den Gottesvater des Amun [...].“

⁸ Bei Ramses II.: „aus diesem Grab ...“; bei Sethos I.: „aus seinem Grab“.

⁹ Bei Sethos I.: „zu diesem ...“.

¹⁰ Der zweite relativische Zusatz nur bei Ramses I.

¹¹ *n njswt* nur bei Ramses II.

¹² Vgl. zuletzt A.M. Gnirs, *Militär und Gesellschaft* (SAGA 17; Heidelberg, 1996), 170-171.

¹³ Maspero, *Momies royales*, 554; 559-560; J. Černý, *JEA* 32, 28-29.

¹⁴ Faksimile und Umschrift Masperos sind zweifelhaft, wie die Fotos bei G. Daressy, *Cercueils des cachettes royales* (CG 61001-61044; Le Caire, 1909), Tf. XIX und XXIII und im Katalog *Ramsès le Grand* (Paris, 1976) zeigen, die aber leider keine vollständige Lesung erlauben. Fraglich ist, ob *nij* hier eine Schreibung des Genitivexponenten ist (wie es auch im Neuägyptischen vorkommt, vgl. A. Erman, *Neuägyptische Grammatik* (Leipzig, 1933²), § 214) oder ob es ein Relativpronomen ist (*t3 hw.t nh3 njt Jmn-hpt ... [jml]*). Ersteres ist wohl vorzuziehen, vgl. auch Černý, *JEA* 32, 28 ('this eternal house' of Amenophis').